

Die Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die Bürgermeister sowie der Landrat des Rems-Murr-Kreises

8. März 2012

Herrn Ministerpräsident
Winfried Kretschmann MdL
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,

die Arbeit der Polizeidirektion Waiblingen ist in den vergangenen Jahren - leider durch traurige Ereignisse - in den besonderen Fokus der Menschen im Kreis und weit darüber hinaus gerückt.

Der Amoklauf von Winnenden ist uns allen noch in bedrückender Erinnerung. Auch die rechtsextremen Straftaten von Winterbach haben die Menschen im Kreis aufgewühlt und nachhaltig beschäftigt. In beiden Fällen, aber auch bei den immer wieder aufkeimenden ausländerfeindlichen Umtrieben, sind die Polizistinnen und Polizisten der Polizeidirektion unmittelbar vor Ort.

Die Polizeidirektion Waiblingen hat bei dem unglaublich schwierigen und belastenden Einsatz während und nach dem Amoklauf in Winnenden ganz hervorragende Arbeit geleistet. Dies gilt auch für die Bediensteten der Polizeireviere, die in die Arbeit aufs engste eingebunden waren. Die Beamtinnen und Beamten der Polizeidirektion Waiblingen handelten auch danach mit größter Umsicht und Sensibilität und haben bis heute eine wichtige Funktion in der Bewältigung dieser Tat, die die betroffenen Familien, die Stadt Winnenden, den gesamten Rems-Murr-Kreis und unser Land schwer getroffen hat.

Die kürzlich im Landtag getätigte Aussage, dass die Führungsebene, also die Polizeidirektionen, „von der Bevölkerung niemals als ihre Polizei wahrgenommen wird“ könnte den Eindruck der Missachtung des persönlichen Einsatzes der Polizistinnen und Polizisten unserer Polizeidirektion Waiblingen vor Ort, in den Kommunen unseres Kreises, für die Bevölkerung, erwecken. Ihr wird von uns zutiefst widersprochen. Das Gegenteil ist der Fall: Die Polizeidirektion Waiblingen hat im Nachgang zum Amoklauf sämtliche hauptamtlichen Rettungssanitäter im Rems-Murr-Kreis mit großem Erfolg geschult, ist mit den Freiwilligen Feuerwehren der Kommunen in engem Austausch, öffnet ihre Türen für Veranstaltungen und Verbände wie IHK, Handwerkskammer, Kinderschutzbund u.a. und ist

damit breit in der Bevölkerung verankert. In der bürgerschaftlichen Initiative Sicherer Landkreis e.V. nimmt die Polizeidirektion eine Schlüsselstellung ein.

Auch bei aktuellen Problemstellungen im Kreis, z.B. bei der Bekämpfung rechtsextremistischer Umtriebe, ist die Polizeidirektion vor Ort bei den Menschen tätig. Auch leistet sie in der Prävention vorbildliche Arbeit und stärkt damit das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Motivation und Engagement der Polizei, gerade auch der Polizeidirektion, werden von der Bevölkerung in höchstem Maße geachtet und geschätzt. Die Menschen im Rems-Murr-Kreis haben großes Vertrauen in die Arbeit der Polizistinnen und Polizisten der Polizeidirektion. Ohne dieses gegenseitige Vertrauen wäre das Verarbeiten der Taten für die Menschen im Rems-Murr-Kreis wesentlich erschwert oder unmöglich.

Natürlich leisten auch die Posten und die Polizeireviere vor Ort wichtige Arbeit und sind Ansprechpartner in vielen Fällen. Aber gerade im Rems-Murr-Kreis ist die Polizeidirektion für die Bürgerinnen und Bürger keine ferne, abstrakte Behörde. Sie vermittelt den Menschen durch ihre Arbeit vor Ort nicht nur gefühlte, sondern gelebte Sicherheit. Sie pflegt einen engen und vertrauensvollen Dialog mit allen Städten und Gemeinden im Landkreis.

Bei der Polizeidirektion Waiblingen wird die kreisübergreifende Zusammenarbeit seit langem praktiziert. Das beispielhafte Einsatz- und Lagezentrum und das Einsatztrainingszentrum für Amoklagen, das landesweit Vorbildcharakter hat, dienen nicht nur zur Aus- und Fortbildung der eigenen Kräfte, sondern auch von Beamtinnen und Beamten aus anderen Landesteilen. Die Einsatzkräfte der Polizeidirektion Waiblingen haben einen hervorragenden Ausbildungs- und Leistungsstand. Nicht umsonst wurden diese Einrichtungen gerade bei der Polizeidirektion Waiblingen angesiedelt. Die Polizeidirektion Waiblingen hat damit bereits Strukturen und Angebote weit über den Landkreis hinaus geschaffen.

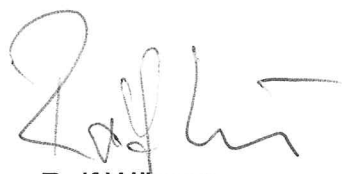
Die Auflösung der Polizeidirektion Waiblingen würde von den Menschen als Einschnitt und tiefer Verlust positiv erlebter Polizeiarbeit und als Vertrauensverlust in die Politik empfunden werden. Wir, die Vertreterin und die Vertreter der ca. 416.000 Bürgerinnen und Bürger in unserem Rems-Murr-Kreis, bitten Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, persönlich, dies bei Ihren Überlegungen zum Zuschnitt und Standort der neuen regionalen Polizeipräsidien zu berücksichtigen.

Mehrfertigungen dieses Schreiben gehen an die Landtagsabgeordneten aus dem Rems-Murr-Kreis und an die Presse.

Mit freundlichen Grüßen



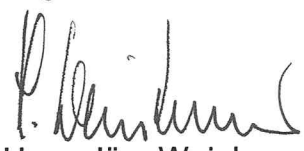
Michael Segan
Bürgermeister der Gemeinde Alfdorf



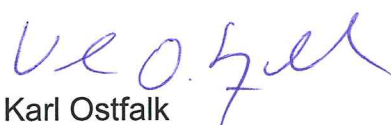
Ralf Wörner
Bürgermeister der Gemeinde Allmersbach im Tal



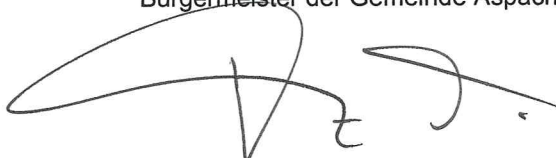
Reinhold Sczuka
Bürgermeister der Gemeinde Althütte




Hans-Jörg Weinbrenner
Bürgermeister der Gemeinde Aspach




Karl Ostfalk
Bürgermeister der Gemeinde Auenwald



Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Backnang



Wolfgang Schille
Bürgermeister der Gemeinde Berglen



Irmtraud Wiedersatz
Bürgermeisterin der Gemeinde Burgstetten



Christoph Palm
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Fellbach



Christoph Jäger
Bürgermeister der Gemeinde Großerlach



Bodo Kern
Bürgermeister der Gemeinde Kaisersbach



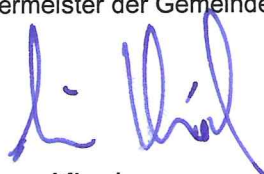
Stefan Altenberger
Bürgermeister der Gemeinde Kernen im Remstal



Frank Hornek
Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg an der Murr



Jochen Müller
Bürgermeister der Gemeinde Korb



Jürgen Kiesel
Bürgermeister der Gemeinde Leutenbach



Armin Mößner
Bürgermeister der Stadt Murrhardt



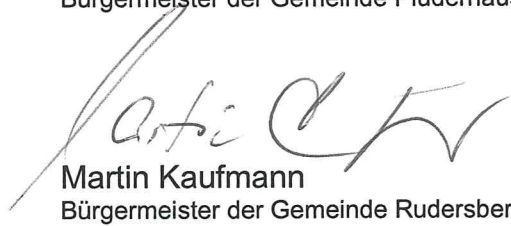
Steffen Jäger
Bürgermeister der Gemeinde Oppenweiler



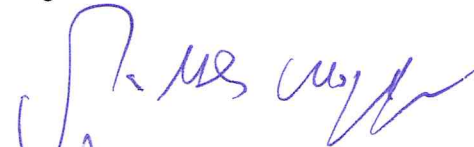
Andreas Schaffer
Bürgermeister der Gemeinde Plüderhausen



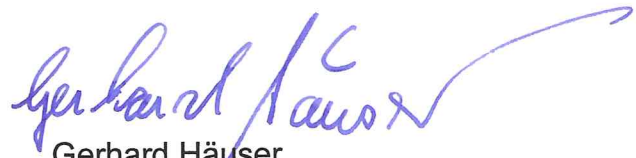
Norbert Zeidler
Bürgermeister der Gemeinde Remshalden



Martin Kaufmann
Bürgermeister der Gemeinde Rudersberg



Matthias Klopfer
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schorndorf



Gerhard Häuser
Bürgermeister der Gemeinde Schwaikheim



Uwe Bossert
Bürgermeister der Gemeinde Spiegelberg



Dieter Zahn
Bürgermeister der Gemeinde Sulzbach an der Murr



Jörg Hetzinger
Bürgermeister der Gemeinde Urbach



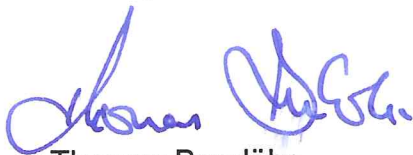
Andreas Hesky
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Waiblingen



Jürgen Oswald
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Weinstadt



Ian Schölzel
Bürgermeister der Gemeinde Weissach im Tal



Thomas Bernlöh
Bürgermeister der Stadt Welzheim



Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Winnenden



Albrecht Ulrich
Bürgermeister der Gemeinde Winterbach



Johannes Fuchs
Landrat des Rems-Murr-Kreises

Mehrfertigungen gehen an die Landtagsabgeordneten aus dem Rems-Murr-Kreis:

für den Wahlkreis 15 Waiblingen:

Frau Ministerin Katrin Altpeter MdL, Herr Prof. Dr. Ulrich Goll MdL,
Herrn Matthias Präfrock MdL, Herrn Willi Halder MdL;

für den Wahlkreis 16 Schorndorf:

Herrn Claus Paal MdL, Frau Petra Häffner MdL, Herrn Jochen Haußmann MdL;

für den Wahlkreis 17 Backnang:

Herrn Wilfried Klenk MdL, Herrn Gernot Gruber MdL.